

AUSSCHREIBUNG: QUALIFIZIERUNG »ORTE FÜR BETEILIGUNG«

WAS IST DIE QUALIFIZIERUNG »ORTE FÜR BETEILIGUNG«?

Initiativen, die das Zusammenleben im Stadtteil und Quartier mitgestalten sowie Orte der Nachbarschaftlichkeit spielen zunehmend eine wichtige Rolle bei Prozessen der Stadtteil-Sanierung und bei der Quartiersentwicklung. Immer häufiger sind sie auch Kooperationspartner von Verwaltungen, da sie eine Plattform für Veränderungsprozesse im Quartier sind.

Wie muss sich eine Initiative oder Einrichtung entwickeln oder aufstellen, dass dort Demokratie erlebbar und erlernbar wird, weil man hier mitmachen und mitwirken kann und beteiligt ist? Mit der Qualifizierung »Orte für Beteiligung« werden die Trainer/innen der Breuninger Stiftung gemeinsam mit Ihnen an der Frage arbeiten, was es braucht, um ein Ort für Beteiligung zu werden.



Als Einrichtung / Initiative ...



... wollen wir ein Ort sein, an dem man mitmachen und mitwirken kann

- Wie muss unsere Einrichtungskultur dafür aussehen, damit wir ein Ort werden, an dem Beteiligung erlebbar ist?
- Wie können wir uns als Einrichtung als »Ort der Beteiligung« aufstellen?

... wollen wir eine Plattform für Beteiligung und die Veränderungsprozesse im Quartier sein

- Wie kann unsere Rolle bei Veränderungsprozessen im Quartier aussehen?
- Was gilt es zu beachten? Wie gelingt die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, die bei der Quartiersentwicklung mitwirken?

In der Qualifizierung entwickeln Sie im Dialog diese Ansätze für Ihre Einrichtung / Initiative weiter. Dabei lernen Sie über den Erfahrungsaustausch mit anderen Seminarteilnehmer/innen Lösungen kennen. Die Trainer/innen bringen außerdem Impulse ein, unterstützen Sie bei der Konzeptentwicklung und vermitteln Grundlagen zu dem vielfältigen Thema Beteiligung.

WAS IST DAS ZIEL DER QUALIFIZIERUNG?

Am Ende der Qualifizierung haben die Teilnehmer/innen eine konkrete Vorstellung davon, welche Schritte für ihre Initiative / Einrichtung notwendig sind, um sich als »Ort für Beteiligung« (weiter) zu entwickeln. Außerdem geht es darum, ein konkretes Vorhaben zu erarbeiten und umzusetzen.



Projektentwicklung und Umsetzung eines konkreten Vorhabens



Verknüpfung der Projekt-Idee mit weiteren Fördermöglichkeiten

WIE IST DIE QUALIFIZIERUNG AUFGEBAUT? WANN UND WO FINDET DIE QUALIFIZIERUNG STATT?

Die Qualifizierung besteht aus verschiedenen Elementen. Im Erstgespräch lernen sich die Teilnehmer/innen und die Trainer/innen kennen und suchen gemeinsam nach ersten Ideen für ein konkretes Vorhaben. In zwei zweitägigen Modulen geht es um die Vermittlung von Wissen und um die Weiterentwicklung der Vorhaben. Bei einem anschließenden Follow-Up-Tag tauschen wir uns über den Stand der Projekte aus und frischen die Inhalte aus den Modulen auf. Die Qualifizierung findet im Generationenhaus Stuttgart-Heslach statt (Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 Stuttgart).
Zeiträumen: jeweils 09:00-17:30 Uhr.

INHALTE DER MODULE

Grundlagen und Verständnis von konsensorientierten Beteiligungsverfahren, Grundlagen der Moderation, Organisation und Management von Beteiligungsprojekten, Konzeption von Beteiligungsprozessen (Prozessdesign), Projektwerkstatt und Projektentwicklung.

DIE MODULE



WER VERANSTALTET DIE QUALIFIZIERUNG

»ORTE FÜR BETEILIGUNG«

Die Qualifizierung »Orte für Beteiligung« ist ein Kooperationsprojekt der Allianz für Beteiligung, der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung sowie der Breuninger Stiftung. Die Breuninger Stiftung hat das Konzept der Qualifizierung entwickelt.

www.breuninger-stiftung.de

www.runde-tische.net

KOSTEN FÜR DIE QUALIFIZIERUNG

»ORTE FÜR BETEILIGUNG«

Die Sachkosten werden von der Allianz für Beteiligung und der Breuninger Stiftung getragen. Die Qualifizierung ist somit für die Teilnehmer/innen kostenfrei. Kosten für An-/Abreise und ggf. Übernachtung müssen von den Teilnehmern/innen und ihren Einrichtungen getragen werden.

WER KANN MITMACHEN?

Aktive und Engagierte, die die Kultur der Zusammenarbeit und das Zusammenleben im Quartier mitgestalten, können sich bewerben und an der Qualifizierung teilnehmen. Wir denken dabei insbesondere an Personen aus Initiativen, Mehrgenerationenhäusern, Bürgertreffs, Stadtteilzentren, Mütter- und Familienzentren, Offenen Treffs ... Veränderungsprozesse gelingen leichter, wenn sie von mehreren Personen vorangebracht werden. Deshalb sollten sich aus einer Einrichtung idealerweise immer zwei Personen als Tandem bewerben. Dabei spielt es keine Rolle, wie die Tandemkonstellation aussieht. Alle Personen, die sich für Ihren »Ort der Beteiligung« engagieren, sind eingeladen!

FRAGEN ZUR BEWERBUNG / WEITERE INFORMATIONEN

Simone Götz
Breuninger Stiftung
Charlottenstraße 21 A
70182 Stuttgart

goetz@breuninger-stiftung.de

Tel. +49.(0)711.726905-22

Fax. +49.(0)711.726905-69



Allianz für
Beteiligung



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM

www.allianz-fuer-beteiligung.de

www.stm.baden-wuerttemberg.de/de/themen/buergerbeteiligung

BEWERBUNG

Bitte senden Sie ein **Motivationsschreiben**, in dem Sie darlegen, warum Sie an der Qualifizierung teilnehmen möchten und was Sie mit der Qualifizierung für Ihre Einrichtung erreichen wollen. Um einen Eindruck über Ihre Erfahrungen im Bereich Beteiligung zu erhalten, senden Sie uns bitte außerdem jeweils einen kurzen **Lebenslauf** und eine **Beschreibung Ihrer Einrichtung**. Gerne können Sie alle Unterlagen per Email schicken. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 08.03.19 an Simone Götz, Breuninger Stiftung (Kontakt s.u.)

TRAINERTEAM



Wolfgang Klenk

freier Trainer der Breuninger Stiftung,
Vorsitzender der Allianz für Beteiligung,
Moderator und Berater von Beteiligungsprozessen



Ute Latzel

freie Trainerin der Breuninger Stiftung,
Vorsitzende des Bundesverbands der
Mütterzentren, Trainerin für offenes
Handeln und Lernen

PROJEKTL EITUNG



Simone Götz

Trainerin der Breuninger Stiftung,
Moderatorin und Beraterin von
Beteiligungsprozessen